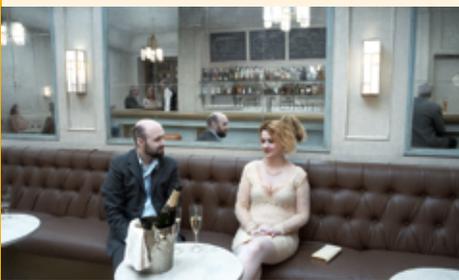




Neu im Programm

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT

Nur wenige zeitgenössische Regisseure haben eine so unverwechselbare Handschrift wie der Schwede Roy Andersson, der mit „Über die Unendlichkeit“ den vierten Film vorlegt, der in seinem typischen Stil gedreht wurde. Mit seinem neuen Film fügt der vielfach ausgezeichnete Regisseur seinem Oeuvre ein neues Meisterwerk hinzu, ein filmisches Nachdenken über das menschliche Leben in all seiner Schönheit und Grausamkeit, seiner Pracht und seiner Einfachheit.



In „Über die Unendlichkeit“ nimmt uns ein unverzagter Erzähler an die Hand und lässt uns traumgleich umherschweifen. Scheinbar nichtige Augenblicke verdichten sich zu intensiven Zeit-Bildern und stehen auf Augenhöhe mit historischen Ereignissen: Ein



Liebespaar schwebt über das vom Krieg zerrissene Köln; auf dem Weg zu einem Kindergeburtstag muss ein Vater mitten in einem Wolkenbruch seiner Tochter die Schuhe binden; junge Mädchen beginnen einen Tanz vor einem Café und eine geschlagene Armee marschiert mutlos zu einem Gefangenenlager. ÜBER DIE UNENDLICHKEIT ist sowohl Ode als auch Klage, ein Kaleidoskop all dessen, was ewig menschlich ist, eine unendliche Geschichte über die Verletzlichkeit unserer Existenz.

OM DET OÄNDLIGA B/R: Roy Andersson. D: Martin Serner, Jessica Lothander, Tatjana Delaunay, Anders Hellström. Schweden/Deutschland/Norwegen 2019, 77 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerk kino.de

shorts attack!

Mi 21.00 shorts_attack: SUNDANCE SHORTS 2020

Exklusiv in Deutschland: Die Sundance Film Festival Short Film Tour 2020 präsentiert im typisch wilden, intensiven und anspruchsvollen Sundance-Style in sieben Independent-Filmen die Gewinner und Highlights des diesjährigen Festivals. Es fand im Januar 2020 in Salt Lake City, Utah (USA) statt. 7 Filme in 90 Minuten mit deutschen Untertiteln. FSK: ab 18, ca. 90 Min.



LOVE SARAH – LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT

Es war immer Sarahs Herzenswunsch gewesen, eine eigene Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre exzentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Konditorei. „Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung. Die kulinarischen Köstlichkeiten, die eigens vom Spitzenkoch Yotam Ottolenghi für den Film kreiert wurden, lassen jedem das Wasser im Munde zusammenlaufen.“ (programmokino.de)

R: Eliza Schroeder. D: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Shelley Conn, Rupert Penry-Jones, Bill Paterson. Großbritannien, Deutschland 2020, 98 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



TENET

In Christopher Nolans Blockbuster wird ein Mann entsendet, den Dritten Weltkrieg zu verhindern. Zeitreisen, Action-Epos und gefährliche Stunts inklusive. Nachdem Christopher Nolan zuletzt auf historischen Pfaden verweilt, wendet sich der Regisseur für seinen elften Spielfilm „Tenet“ erneut einem komplexen Thriller zu. Zuschauer dürfen sich auf Spionage, Paradoxien und einen ungewöhnlichen Umgang mit der Zeit gefasst machen.

B/R: Christopher Nolan. D: John David Washington, Robert Pattinson, Elizabeth Debicki, Dimple Kapadia, Aaron Taylor-Johnson, Clémence Poésy, Michael Caine, Kenneth Branagh. USA 2020, 150 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



DIE OBSKUREN GESCHICHTEN EINES ZUGREISENDEN

„Die Romanverfilmung ‚Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden‘ war in diesem Jahr für vier Goyas nominiert, was die Klasse dieser Mixtur aus schwarzer Komödie und bizarrem Thriller zeigt. Ein großer Film, der in seiner Erzählweise sicherlich bizarr, aber auch höchst faszinierend ist. ‚Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden‘ ist filmische Ekstase.“ (programmokino.de)

VENTAJAS DE VIAJAR EN TREN R: Aritz Moreno. D: Luis Tosar, Pilar Castro, Ernesto Alterio, Quim Gutiérrez. 103 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

TIPP DER WOCHE

SCHLINGENSIEF – IN DAS SCHWEIGEN HINEINSCHREIEN

„Schreien, laut sein, provozieren: Das war für viele die Essenz von Christoph Schlingensief. Dass der vor zehn Jahren viel zu jung verstorbene Regisseur



und Künstler mit zunehmender Bekanntheit auch immer häufiger nur als Pausenclown wahrgenommen wurde ist eine Tragik, die in Bettina Böhlers Porträt mitschwingt, der sehr persönlichen Würdigung eines vielschichtigen, suchenden, streitbaren Menschen.“ (programmokino.de) Bettina Böhler unternimmt als erste den Versuch, den Ausnahmekünstler Schlingensief, der 2010 im Alter von nur 49 Jahren verstarb, in seiner ganzen Bandbreite zu dokumentieren. Im Fokus steht hier der „Familienmensch“ (Schlingensief über Schlingensief), der in seinen Arbeiten gleichermaßen das Verhältnis zu den Eltern in Oberhausen und das Verhältnis zu Deutschland thematisiert hat.

B/R: Bettina Böhler. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, 130 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



DER GÖTTLICHE ANDERE

„Könnte Gott etwas gegen die Liebe haben, gar eifersüchtig sein? Eigentlich nicht, aber was wäre, wenn die geliebte Frau kurz davor steht, in ein Nonnenkonvent einzutreten? Das ist die Ausgangskonstellation der leichten, romantischen Komödie ‚Der göttliche Andere‘, die vor der stets malerischen Kulisse der „himmlischen“ Stadt Rom spielt.“

B/R: Jan Schomburg. D: Callum Turner, Matilda de Angelis, Ronke Adekoluejo, Mark Davison. Deutschland/Italien 2020, 91 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

EDISON – EIN LEBEN VOLLER LICHT

1880: Thomas Edison (Benedict Cumberbatch), einer der genialsten Erfinder aller Zeiten, steht kurz davor, zum ersten Mal einen ganzen Straßenzug in Manhattan mit elektrischem Licht zu erleuchten und die Welt damit für immer zu verändern. Der Durchbruch macht ihn über Nacht zur Berühmtheit.

THE CURRENT WAR R: Alfonso Gomez-Rejon. D: Benedict Cumberbatch, Michael Shannon, Nicholas Hoult, Tom Holland. USA/GB/Russland 2017, 102 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!



MUMINS AN DER RIVIERA

Zusammen mit der kleinen Mü und Snorkfräulein begeben sich die Mumins auf eine abenteuerliche Reise übers Meer, nach bedrohlichen Stürmen und gefährlichen Wüstenlandschaften kommen sie letztendlich an ihr Ziel, die Riviera. Hier lässt sich Snorkfräulein von der Aufmerksamkeit eines Casanovas blenden und Mumin lernt, wie schmerzvoll Eifersucht sein kann. Als sich Muminpapa dann auch noch mit einem Aristokraten anfreundet und den Namen „de Mumin“ annimmt, hat die genervte Muminmama langsam genug und hofft, dass ihre Familie wieder zu Sinnen kommt. Zum ersten Mal scheint der Zusammenhalt der Mumins in Gefahr zu sein...

R: Xavier Picard, Hanna Hemilä. Animationsfilm. Finnland 2014.; Darsteller: Maria Sid, Kristofer Gummerus, Mats Langbacka. 80 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 7,00 € Eintritt für Groß und Klein!



So 12.00 Uhr | MAXIS KINOABENTEUER

Für alle angehenden Kinofans ab 4 Jahren gibt es bei uns im Lichtwerk den perfekten Einstieg in die Welt des Films. In Kooperation mit internationalen Kurzfilmfestivals erkundet Maxi mit euch spielerisch den Saal und die Kinotechnik und gemeinsam erlebt ihr die ersten Abenteuer in aufregenden Welten auf der großen Leinwand. Für die angehenden Kinoexperten gibt es einen Stempelpass. Wenn dieser voll ist, bekommt jeder eine Urkunde und eine kleine Überraschung.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 17.9.2020 BIS 23.9.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ÜBER DIE UNENDLICHKEIT	17.45 20.00						
TENET	17.00 20.30						
LOVE SARAH	15.00 19.30						
DIE OBSKUREN GESCHICHTEN ...			17.00		17.00	17.00	
SCHLINGENSIEF		16.20		16.20			16.20
EDISON - EIN LEBEN VOLLER LICHT		14.30		14.30			
DER GÖTTLICHE ANDERE				12.30			
SHORTS_ATTACK: SUNDANCE SHORTS							21.00
MAXIS KINOABENTEUER				12.00			
MUMINS AN DER RIVIERA		14.00		14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

PERSISCHSTUNDEN

ab 24. September „Erfindung einer Sprache“ nennt sich eine 2008 vom für seine Drehbücher bekannten Wolfgang Kohlhase aufgeschriebene und bereits als Hörspiel umgesetzte Erzählung. Der US-kanadische Regisseur Vadim Perelman hat sie als Kammerstück für die Leinwand adaptiert, Lars Eidinger brilliert darin als Kommandant der Küche eines Übergangslagers, der sich von einem Gefangenen die persische Sprache Farsi beibringen lässt, weil er nach dem Krieg in den Iran auswandern und ein Restaurant eröffnen will. Was der Hauptsturmführer nicht weiß: die Wörter, die er lernt, sind eine reine Phantasiesprache. Ob die Sache gut gehen wird, daraus zieht

der Zärtlichkeit Fassbinders gerecht wird. (programmokino.de)



JIM KNOPF + DIE WILDE 13

ab 1. Oktober Neue Abenteuer warten auf Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer: Nachdem die beiden Freunde den Drachen Frau Mahlzahl besiegt haben, sinnt die Piratenbande „Die Wilde 13“ auf Rache. Mit ihren Dampf-loks Emma und Molly begeben sich die Lummerländer auf eine gefährliche Reise, auf der auch Jims sehnhöchster Wunsch in Erfüllung gehen könnte: Er will endlich die Wahrheit über seine mysteriöse Herkunft ans Licht bringen.



ENFANT TERRIBLE

ab 1. Oktober Man kann sich niemand anderen als Oskar Roehler vorstellen, um einen Film über Rainer Werner Fassbinder zu drehen, den wichtigsten deutschen Regisseur der Nachkriegsära. Zusammen mit einem brillanten Oliver Masucci in der Hauptrolle, gelingt Roehler mit „Enfant Terrible“ ein biographischer Film, der auf kongeniale Weise dem Exzess, der Tragik und

EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

ab 8. Oktober Zu Recht gilt Isabelle Huppert als eine der größten Schauspielerinnen des Weltkinos. In Komödien sieht man die glamouröse Denkerin und einstige Chabrol-Muse freilich eher selten. Mit Regisseur Jean-Paul Salomé lässt sich die Ikone des zeitgenössischen Autorenfilms bravourös auf dieses Genre ein. Als schillernde Drogendiva führt sie die Polizei an der Nase herum. Eine Paraderolle wie geschaffen für die faszinierende Darstellerin vielschichtiger Frauengestalten. Ein turbulentes Komödien-Highlight.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Online-Tickets gebührenfrei



ONLINE GENAU SO GÜNSTIG WIE AN DER KINOKASSE!
Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online Ticketkauf - jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



TIM'S Leihwagen

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Neu im Programm

JEAN SEBERG - AGAINST ALL ENEMIES

„Im Alter von 40 Jahren nahm sich die Schauspielerin und politische Aktivistin Jean Seberg im Jahr 1979 das Leben. In seinem ergreifenden Thriller-Biopic widmet sich Regisseur Benedict Andrews nun jenem Teil ihres Lebens, der sie zunächst in eine schwere Depression und schließlich in den Selbstmord geführt hat. Vor seiner Kamera: eine überragende Kristen Stewart.“ (programmokino.de) Jean Seberg - „Außer Atem“ machte sie zum Star der Nouvelle Vague, ihr Pixie zur Stilikone und ihre Verbindung zu den Black Panthers zur Zielscheibe des FBI. Inspiriert durch die wahren Ereignisse blickt „Jean Seberg - Against all Enemies“ hinter die Fassade einer Schauspielerin, die in den 60er Jahren die Gefühlswelt einer ganzen Generation inspirierte und doch immer wieder an den eigenen Emotionen zerbrach...

1968 erreicht ihr internationaler Ruhm seinen Höhepunkt. Mit dem Erfolg ihrer großen Rollen in Frankreich, will sie endlich in Hollywood Fuß fassen. Doch Jean ist mehr als die hübsche Schauspielerin und die Frau des französischen Schriftstellers Romain Gary. Sie hat Ideale. Bei einem Flug nach L.A. freundet sie sich mit dem charismatischen Black-Power-Aktivisten Hakim Jamal (Anthony Mackie) an. Als sie auf dem Rollfeld spontan neben ihm und seinen Anhängern mit erhobener Faust posiert, überschlagen sich die Medien. Dass sie ihre noble Villa in Los Angeles für Veranstaltungen der Revolutionäre zur Verfügung stellt und eine Affäre mit Jamal beginnt, wird ihr schließlich zum Verhängnis: Sie gerät ins Visier des FBI, das alles daran setzt, sie zu zerstören.

R: Benedict Andrews. D: Kristen Stewart, Jack O'Connell, Margaret Qualley, Gabriel Sky, Vince Vaughn, Anthony Mackie, Stephen Root. UK/USA 2019, 103 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



KISS ME KOSHER

Culture-Clash gibt gern eine gute Kulisse für Komödien ab. Hier muss sich ein israelisch-deutsches Paar den diversen Vorurteilen stellen. Dass Enkelin Shira auf Frauen steht, kann Oma Berta ja akzeptieren. Aber dass mit Maria ausgerechnet eine Deutsche geheiratet werden soll, geht für die Holocaust-Überlebende überhaupt nicht. Flottes Tempo, pfiffige Dialoge, reichlich Situationskomik sowie spiel- freudige Darsteller lassen den Zusammenprall der Kulturen und ungleichen Familien zum gelungenen Debüt werden. Culture-Clash mit Chuzpe und Charme! (programmokino.de) Die quirilige jüdische Großmutter Berta und ihre nicht weniger leidenschaftliche Enkelin Shira streiten inniglich über die Liebe und darüber, was Frau darf und was nicht. Vor allem als sich ihre geliebte Enkeltochter ausgerechnet für Maria, eine Deutsche, entscheidet. Die beiden jungen Frauen machen richtig ernst - sie wollen heiraten. Das Chaos ist perfekt als die Eltern von Maria aus Deutschland auf die Mischpoke in Jerusalem treffen. Ein witziger, temporeicher Culture-Clash über Liebe, Vorurteile und verrückte Familien.

KISS ME BEFORE IT BLOWS UP B/R: Shirel Peteg. D: Moran Rosenblatt, Luise Wolfram, Rikva Michaeli, Juliane Köhler. D 2020, 106 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



CORPUS CHRISTI

„Die Story vom religiösen Knacki, der nach der Entlassung als vermeintlicher Pfarrer auf die Kanzel einer Kirche in der Provinz steigt, klingt schlicht. Doch sie ist enorm ergreifend. Und kommt mit einer dramaturgischen Wucht daher, die einen zunehmend tiefer in den Kinosaal versinken lässt. Liebe, Glaube, Hoffnung als spannender Thriller verpackt.“ (programmokino.de) Corpus Christi ist die Geschichte des 20-jährigen Daniel, der während seines Aufenthalts in einem Jugendgefängnis eine spirituelle Transformation erlebt. Er möchte Priester werden. Dies ist jedoch aufgrund seiner Vorstrafen unmöglich. Als er zur Arbeit in eine Kleinstadt geschickt wird, verkleidet er sich bei seiner Ankunft als Priester und übernimmt versehentlich die örtliche Gemeinde. Durch die Ankunft des jungen, charismatischen Predigers verändert sich die Gemeinde zum positiven. „Mit dramaturgischem Minimalismus und maximaler psychologischer Präzision entwickelt sich diese Story (nach einer wahren Begebenheit!) zum vielschichtigen Drama über existenzielle Fragen von Macht, Moral und Vergebung.“ (programmokino.de)

R: Jan Komasa. D: Bartosz Bielonia, Eliza Rycembel, Tomasz Zietek, Lukasz Simlat. Polen 2019, 116 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!

FRAGEN SIE DR. RUTH

„Regisseur Ryan White porträtiert in seiner biografischen Doku eine außergewöhnliche Frau, die sich Zeit ihres Lebens wie wenige andere für Offenheit und Toleranz einsetzte. Die Doku lebt von ihrer schlagfertigen, eine ungemeine Lebenskraft und Energie ausstrahlenden Hauptperson.“ (programmokino.de)

ASK DR RUTH B/R: Ryan White. Dokumentation. USA 2018, 100 Min., FSK: ab 6, OmU, vierte Woche!



DIE RÜDEN

Vier verurteilte Gewaltstraftäter, drei hochgradig bissige Hunde und eine Frau, die bereit ist, in den Kampf zu ziehen gegen hilflose Institutionen und den Kreislauf der Gewalt. Vor allem aber gegen die eigenen Zweifel an der Erlösung von dem Bösen. „Die Rüden“ führt ins Herz einer Finsternis, die heute mit toxischer Maskulinität umschrieben wird - und leuchtet es aus.

R: Connie Walther. D: Nadin Matthews, Ibrahim Al-Khalil, Konstantin-Philippe Benedikt, Ali Khalil, Marcel André. Deutschland 2018, 110 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

IL TRADITORE - ALS KONZUGE GEGEN DIE MAFIA



„Für die einen war er ein Verräter, für andere ein Held, der als einer der ersten das Schweigegelübde der Mafia durchbrach und mit seinen Aussagen umfassende Verhaftungen ermöglichte. Welchen Preis Tommaso Buscetta dafür zahlte, zeigt Marco Bellocchio in seinem karg inszenierten Drama ‚Der Verräter‘, das auf nachdenkliche Weise die Schwierigkeiten beschreibt, der Mafia entgegenzutreten.“ (programmokino.de)

B/R: Marco Bellocchio. D: Pierfrancesco Favino, Fausto Russo Alesi, Maria Fernanda Cândido, Luigi Lo Cascio. I/F/D/Brasilien 2019. 153 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!



MASTER CHENG IN POHJANJOKI

Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand dort seinen Freund zu kennen, aber die Cafésbesitzerin Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, und bald werden die Einheimischen mit den Köstlichkeiten der chinesischen Küche beglückt.

MESTARI CHENG B/R: Mika Kaurismäki. D: Anna-Majja Tuokko, Chu Pak-hong, Kari Väänänen, Lucas Hsuan. Finnland, China, Belgien, Deutschland 2019, 114 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

TIPP DER WOCHE

HILMA AF KLINT

„Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cinephile ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt Halina Dyrschka das Leben der Schwedin Revue passieren.“ (programmokino.de) 1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde.

B/R: Halina Dyrschka. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 98 Min., FSK: ab 0, 13. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 17.9.2020 BIS 23.9.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
JEAN SEBERG	19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30	16.30 19.30
CORPUS CHRISTI	20.30	17.45 20.30	17.45 20.30	17.45 20.30	17.45 20.30	17.45 20.30	17.45
KISS ME KOSHER	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
MASTER CHENG IN POHJANJOKI	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
FRAGEN SIE DR. RUTH	15.00	15.00	15.00				
DIE RÜDEN				13.45			
IL TRADITORE				13.00			
JENSEITS DES SICHTBAREN				12.30			
??SNEAK_PREVIEW??							21.00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DAVID COPPERFIELD

ab 24. September David Copperfield verbringt mit seiner verwitweten Mutter eine glückliche Kindheit im viktorianischen England. Diese endet abrupt als seine Mutter den gemeinen Mr.

Murdstone heiratet, dem Davids Anwesenheit ein Dorn im Auge ist. Weshalb der Junge bald nach London geschickt wird, wo er in einer Fabrik hart und schlecht bezahlt arbeiten muss. Doch Davids Reise ist noch lange nicht zu Ende und allen Widrigkeiten zum Trotz reift in ihm ein Ziel: Er möchte als Schriftsteller berühmt werden und so die Welt zu einem besseren Ort machen.

DIE MISSWAHL - DER BEGINN EINE REVOLUTION

ab 1. Oktober Mit ihrer unwiderstehlichen Hymne auf den Kampf der Frauenbewegung Anfang der 70er Jahre trifft Regisseurin Philippa Lowthorpe einen Nerv. Zeitgemäßer könnte ihre vielschichtige Hommage an weibliche Zivilcourage nicht sein. Ein unbedingt sehenswerter Frauenfilm mit der grandiosen Keira Knightly in der Hauptrolle sowie einem exzellenten Schauspielensemble.

NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER

ab 1. Oktober In fast dokumentarischer Manier beschreibt Eliza Hittman in ihrem ausgezeichneten Film, wie ein 17-jähriges Mädchen aus dem ländlichen Amerika eine ungewollte Schwangerschaft beendet. Ein sehr zeitgemäßer Film, der auf unterschwellige Weise die zunehmend konservative amerikanische Gesellschaft zeigt. - Ausgezeichnet auf der Berlinale 2020 mit dem Silbernen Bären Großer Preis der Jury.

MILLA MEETS MOSES

ab 8. Oktober Eine ganz und gar unkonventionelle Liebesgeschichte: die 16-jährige, schwerkranke Milla verliebt sich in den älteren, mit reichlich krimineller Energie ausgestatteten Moses, der ziellos durch den Tag irrt. Gemeinsam erleben sie ein Feuerwerk unterschiedlichster Emotionen, an denen auch Millas schräge Eltern nicht ganz unschuldig sind. Die ebenso berührende wie eigenwillige Coming-of-Age-Tragikomödie „Milla meets Moses“ erzählt angenehm unsentimental von widersprüchlichen Gefühlen, Todesangst und überschäumender Lebenslust. Ein wagemutiger Film, der Tragik und Komik auf ungewöhnliche, rührende Art vereint. Ein höchst bewegendes Drama. (programmokino.de)



KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

CORONA REGELN

Tickets bitte online kaufen, persönliche Daten eintragen, Kassenschlange vermeiden.

Zur Sicherheit: Bitte überall im Haus Abstand halten!

BEIM BETRETEN

Setze Deinen Mund- & Nasenschutz auf.

Solltest Du keinen dabei haben, frage an der Kasse nach.

Bitte desinfiziere deine Hände.

Desinfektionsspender befinden sich im Foyer.

WCs bitte nur einzeln betreten.

Die WCs werden in erhöhter Frequenz gereinigt & desinfiziert.

AN DER KASSE

Bitte Abstand halten.

Bargeldloses Zahlen erwünscht.

Beim Kartenkauf Eintrag in die Namensliste. Nur so können wir Dich bei einer Infektionsgefahr informieren!



AN DEN TISCHEN

Bitte Abstand halten. Snacks und Getränke dürfen verzehrt werden. Tische werden zugewiesen!



Derzeit ist unser Angebot an Snacks und Getränken eingeschränkt.

IM KINOSAAL

Die vergebenen Sitzplätze einhalten.

Bitte den Mund- & Nasenschutz erst am Platz ablegen.

Beim Verlassen des Saales bitte immer den Mundschutz aufsetzen.

Snacks und Getränke dürfen auch im Saal verzehrt werden.

NACH DEM FILM

Mund- Nasenschutz wieder aufsetzen.

Geordnet und mit genügend Abstand den Saal verlassen.

Bitte beachtet die Hinweise auf den Schildern ...



Unabhängig ist einfach.



sparkasse-bielefeld.de

Wenn Sie unterwegs Ihre Finanzgeschäfte erledigen können.

In unserer Internetfiliale oder mit den kostenlosen Apps der Sparkasse.

Sparkasse Bielefeld

